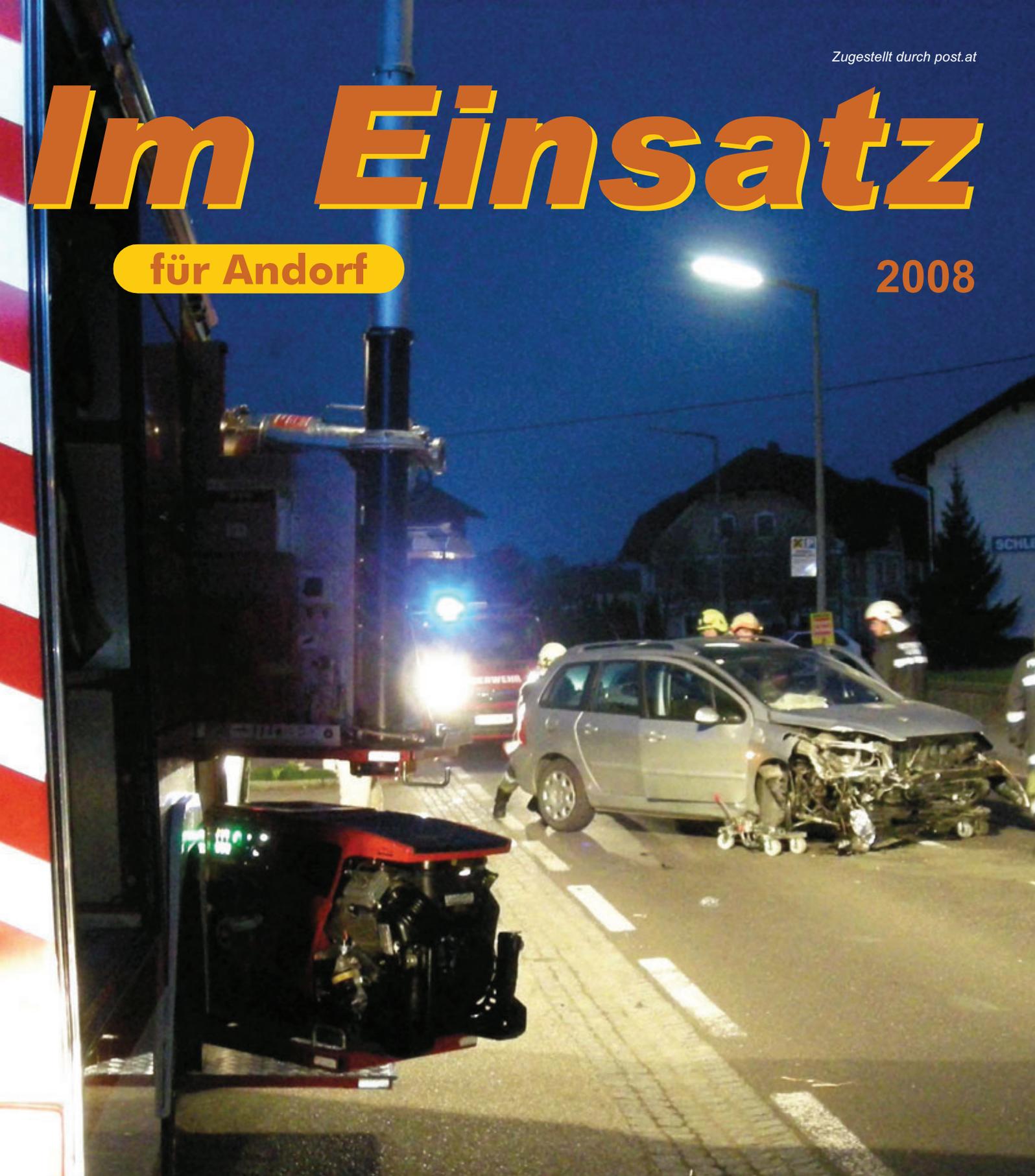


Im Einsatz

für Andorf

2008



Jahresbilanz 2008 der Feuerwehr Andorf

Jahresvollversammlung 2008 Rückschau und Tag der Anerkennung

"Das war das Feuerwehrjahr 2007" hieß es bei der Vollversammlung der Feuerwehr Andorf am Freitag, den 7. März 2008 im Gasthaus „Dorfwirt“ in Andorf. Kommandant HBI Karl Feichtner konnte neben Bürgermeister Peter Pichler, Bezirkskommandant OBR Max Helm, Abschnittskommandant BR Norbert Haidinger, den Vertretern von Polizei und Rettung, auch zahlreiche Ehrengäste und Kameraden begrüßen.

In einer umfangreichen und anschaulichen Präsentation war das ereignisreiche und arbeitsreiche Jahr von Schriftführer OAW Harald Hölzl noch einmal in Wort und Bild zusammengefasst worden. Besonders erfreulich war dabei im Vorjahr die Anzahl von 10 Neuzugängen in der Wehr. Im Anschluss folgten auch noch die Berichte des Kassiers sowie der Jugend.

Stellvertreter OBI Martin Ortbauer und Zeugwart AW Walter Schönbauer wurde für besondere Verdienste die Bezirksverdienstmedaille der Stufe II verliehen. Kassier AW Josef Haider erhielt das Verdienstkreuz der Stufe III und OBM Siegfried Lehner

wurde mit der Dienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit geehrt. David Stiglbauer trat in den Aktivstand und wurde angehoben. Mario Schönbauer wurde zum HLM und Markus Brückl zum OFM befördert.

Zum Abschluss wurde die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit der drei im Einsatzzentrum Andorf untergebrachten Blaulichtorganisationen hervorgehoben und Kommandant Feichtner überreichte dem mit Jahresende scheidenden Polizeiinspektionskommandanten KI Josef Lehner ein dazu passendes Präsent.

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!

Das Jahr 2008 geht mit Riesenschritten dem Ende zu und so ist es an der Zeit, die wichtigsten Dinge noch einmal in Erinnerung zu rufen. Im fast abgelaufenen Jahr, gab es neben einer großen Anzahl, zum Teil leider auch tragischen Einsätzen, ebenso viel Positives zu berichten. Auf Letzteres möchte ich noch etwas genauer eingehen.

Anfang April galt es, das neue Tanklöschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer in Empfang zu nehmen. Dies möchte ich als weiteren Meilenstein in der Ge-

schichte der Feuerwehr Andorf bezeichnen. Es ist für mich daher eine Verpflichtung, mich auf diesem Wege noch einmal bei all jenen zu bedanken, die uns mit ihren Spenden den Ankauf dieses Fahrzeuges erst ermöglicht haben. Neben den Hauptgeldgebern, dem Land OÖ, dem Landesfeuerwehrkommando und der Gemeinde, waren es nicht nur die Andorfer Wirtschaftsbetriebe - voran die Firma JOSKO und die drei Geldinstitute, die uns mit namhaften Beträgen unterstützten. Auch die durchgeführte Haus-



Ehrung von AW Josef Haider durch BFKdt. Max Helm



Ehrung von OBI Martin Ortbauer durch AFKdt. Norbert Haidinger



Ehrung von OBM Siegfried Lehner durch Bgm. Peter Pichler



Angelobung von David Stiglbauer durch Kdt. Karl Feichtner



nicht auf dem Bild: AW Walter Schönbauer

sammlung brachte ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Als eine der positivsten Geschichten die das Jahr 2008 schrieb, bezeichne ich die Anzahl der jungen Bur-schen und Mädchen die seit dem Frühjahr 2008 ihre Freizeit in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben. Zwanzig an der Zahl die unter der Führung unseres Jugendbetreuers Alois Achleitner und seinen Helfern, wirklich hervorragende Arbeit leisten. Ich danke den Eltern für Ihr Vertrauen, den Jugendlichen für ihre Disziplin und dem Jugendbetreuer-team für ihre hervorragende Arbeit! Um im Einsatz noch effektiver zu sein, verlagerte das

Bezirksfeuerwehrkommando im Oktober eine Wärmebildkamera zu unserer Wehr. Näheres zu diesem Gerät findet ihr in diesem Jahresbericht.

Schon vor einigen Jahren haben sich die vier Andorfer Feuerwehren für die Austragung des OÖ Feuerwehrlandesbewerbes beworben und im letzten Jahr im Kampf gegen die Landeshauptstadt Linz den Vorzug bekommen. Anfang Juli 2011 werden ca. 20.000 "Feuerwehler" ihr Können im Wettkampf unter Beweis stellen. Die Vorbereitungen für diese Megaveranstaltung sind bereits im vollen Gange und ich bin überzeugt, dass die dafür notwendige



Teamarbeit unsere Wehren noch enger zusammenschweißen wird. Unter dem Motto:

"Zusammenhalten und gemeinsam Stärke zeigen" bin ich mir sicher, dass wir unser Vorhaben mit Brauvour meistern werden!

Ich bedanke mich bei der Gemeinde Andorf, voran

Bürgermeister Peter Pichler, beim Roten Kreuz, der Polizei, dem Bezirks- und Abschnittskommando, natürlich bei meiner stets einsatzbereiten Mannschaft, sowie bei allen Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung. Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, möglichst wenig Einsätze und vor viel allem Gesundheit 2009!

Kommandant
Karl Feichtner, HBI

2008 - Nach Einsatzzahlen wieder ein normales Jahr

Im vergangenen Jahr gingen die Einsatzzahlen gegenüber den letzten Jahren leicht zurück, auch damit zusammenhängend, dass unsere Gemeinde glücklicherweise von größeren Elementarereignissen verschont blieb.

War es Anfang des Jahres einsatzmäßig eher ruhig, so bescherte uns das Sturmtief „Emma“ Anfang März eine Vielzahl an Einsätzen an nur einem Tag und war unsere Hilfe über das Gemeindegebiet hinaus gefragt.

Neben einem weiten Spektrum an diversen Einsätzen die während des Jahres zu bewältigen waren, wurden wir aber auch zu zwei ganz schrecklichen Verkehrsunfällen gerufen, wo wir leider nicht mehr helfen konnten, da die Lenker noch vor dem Ein-

treffen der Helfer verstarben. Zwei ganz jungen Menschenleben wurden hier ausgelöscht. Auch für die Kameraden ist diese Art von Einsätzen oft extrem belastend und manchmal schwer aufzuarbeiten.

Auffallend ist der rapide Rückgang bei den Brandeinsätzen im letzten Jahr, hier dürfte die langjährige Aufklärungs-, und Präventionsarbeit endlich ihre Früchte tragen.

Beinahe jeden 4. Tag hatte die Feuerwehr Andorf einen Einsatz zu verzeichnen, bei der wir der Bevölkerung zu Hilfe kommen mussten.

In nüchternen Zahlen zusammengefasst ergibt dies insgesamt 83 Einsätze. Die 465 dabei eingesetzten Kameraden brachten dafür 702 Stunden auf und leg-

ten mit den Einsatzfahrzeugen 736 Kilometer zurück. Beachtliche Zahlen, wenn man bedenkt, dass hier nur reine Einsatzstunden erfasst sind und die Zeit, die für Übungen, administrative Tätigkeiten und vieles mehr aufgewendet wird, noch gar nicht eingerechnet ist, ohne die aber ein entsprechender Einsatz erst gar nicht möglich ist.

Die anfallenden Einsätze gliederten sich in 3 Brandeinsätze und 80 Technische Einsätze und es konnten dabei an reinen Sachwerten etwa 414.000 Euro gerettet werden. Glücklicherweise konnten alle Einsätze unfallfrei abgewickelt werden, wozu natürlich eine entsprechende Aus- und Weiterbildung einen nicht unwesentlichen Beitrag leistet.

(OAW Harald Hölzl)



Übersicht über die im Jahr 2008 aufgetretenen Einatzarten:

- 3 Brandeinsätze
- 25 Sonstige Einsätze
- 8 Sturmschäden / Freimachen von Verkehrswegen
- 8 Verkehrsunfälle
- 8 Fahrbahnen reinigen
- 6 Insektenentfernungen
- 5 Verkehrsregelung / Lotsendienst
- 5 Wasserversorgungen
- 4 Bergung von Kraftfahrzeugen
- 4 Befreiung eingeklemmter Personen
- 3 Ölspur / Auslaufen Mineralöl
- 2 Pumparbeiten, Überflutung
- 1 Türöffnung
- 1 Notstromversorgung

Mehr Schutz für die Atemschutz-Träger der Feuerwehr Andorf Neue Geräte erhöhen die Sicherheit.

Im vergangenen Jahr waren bei 2 Bränden 8 Atemschutzgeräte, bei 1 technischen Einsatz 2 Atemschutzgeräte und bei 12 Übungen 52 Atemschutzgeräte im Einsatz.

Bei einem weiteren Brand wurde zwar der schwere Atemschutz angelegt, jedoch am Einsatzort ein Anstecken des Lungentomats nicht mehr erforderlich.

In der Atemschutzwerkstätte wurden für den Pflichtbereich Andorf 51 mal Atemschutzgeräte überprüft sowie 82 mal Atemschutzmasken gereinigt, desinfiziert und überprüft.

Im Bereich der Anschaffungen tat sich im Jahr 2008 sehr viel. So wurden 3 weitere Atemschutzgeräte (8 Liter, 200 bar), ein Atemschutz--Erkundungsgerät (Typ PAS MICRO, 3 Liter, 200 bar) sowie 7 Masken und 19 Atemluftflaschen angekauft.

Um die Sicherheit der Atemschutzträger weiter zu erhöhen, wurde ein Gasmessgerät angekauft,

mit dem es möglich ist, explosionsgefährdete Umgebungen sowie das Vorhandensein von brennbaren Gasen und Dämpfen zu erkennen.

Als Highlight ist schließlich die Verlagerung einer Wärmebildkamera vom Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding zur Feuerwehr Andorf zu bezeichnen, mit dem es nunmehr möglich ist, sich rascher und sicherer in brennenden bzw. verrauchten Gebäuden zu bewegen. Die Zeiten zur Auffindung von vermissten Personen in Umgebungen, in denen der Atemschutzträger kaum die Hand vor dem Gesicht sieht, kann sich dadurch dramatisch verkürzen.

Bei der Atemschutzleistungsprüfung in Engelhartzell erreichten folgende Kameraden das silberne Leistungsabzeichen: HBM Christoph Schaschinger, OBI Martin Ortbauer, HFM Christian Otto sowie BI Christian Himsl.

*(Atemschutzwart
HBM Christoph Schaschinger)*

OBI Martin Ortbauer, HFM Christian Otto und HBM Christoph Schaschinger trainieren das Anlegen des AS-Gerätes für die Leistungsprüfung



Feuerwehrwahlen 2008 Kommandomitglieder in ihren Ämtern bestätigt

Bei der Wahl des Kommandos der Feuerwehr Andorf am 4. April 2008 im GH Quetschn wurden sowohl Kommandant HBI Karl Feichtner, Stellvertreter OBI Martin Ortbauer, Kassier AW Josef Haider und Schriftführer OAW Harald Hölzl mit jeweils großer Mehrheit neuerlich in ihren Ämtern bestätigt. Dies ist sicherlich auch als Zeichen der Anerkennung für die gute Arbeit des Kommandos in den letz-

ten Jahren zu werten, mussten alle diese Funktionen ja vor gut zwei Jahren, bis auf den Kassier, innerhalb kürzester Zeit neu besetzt werden. Es hat sich aber in der abgelaufenen Funktionsperiode deutlich gezeigt, dass seinerzeit trotz aller Eile eine dennoch sehr gute Wahl getroffen wurde. BGM Peter Pichler dankte den Funktionsträgern für ihre vorbildlichen Leistungen und ihren Einsatz.



Schriftführer OAW Harald Hölzl, Kommandant HBI Karl Feichtner, Kommandant-Stv. OBI Martin Ortbauer, Kassier AW Josef Haider

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2011 in Andorf!

Nach dem 6. Bezirks-Jugendlager 2006 ist es den Andorfer Feuerwehren Andorf, Linden, Pimpfing und Schulleredt erneut gelungen, eine Feuerwehr-Großveranstaltung in die

Gemeinde zu holen. Wir bitten die Andorfer Bevölkerung schon jetzt um tatkräftige Unterstützung bei diesem für Andorf gewinnbringenden Ereignis!

RG

R. Gierlinger
A-4061 Pasching-Langholzfeld
Dornstraße 24
☎ 0 72 29 / 70 5 02, Fax: / 70 5 03
e-mail: office@gierlinger.co.at
http://www.gierlinger.co.at








Neue Schlagkraft für die Feuerwehr Andorf

Erhöhung der Sicherheit für die Andorfer Bevölkerung durch neue Fahrzeuge/Geräte

Wärmebildkamera

Die Wärmebildkamera erzeugt ein Bild aufgrund von Temperaturunterschieden, wodurch es bspw. möglich ist, erhitzte Gebäudeteile oder vermisste Personen in verrauchten Gebäuden schnellstmöglich zu lokalisieren. Dies ist ein wichtiger Faktor in Situationen, bei denen oft Sekunden über die Gesundheit oder gar das Leben eines Menschen entscheiden.



Wärmebildkamera
Dräger UCF 1600

Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000

Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich die Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges, das schon bei zahlreichen Gelegenheiten vorgestellt wurde. Hier noch einmal die wesentlichsten feuerwehrtechnischen Ausstattungsmerkmale: 2000l Wassertank, kombinierte Normdruck-Hochdruckpumpe, 60m HD-Druckschlauch auf E-Haspel, Straßenwaschanla-



Tanklöschfahrzeug
TLF-A 2000 (Fa. Rosenbauer)

Gasmessgerät

Dieses Gasmessgerät misst zuverlässig brennbare Gase und Dämpfe sowie Sauerstoff und gesundheitsschädliche Konzentrationen von diversen Gasen. Durch die robuste und wasserdichte Bauweise ist dieses Gerät optimal für den Feuerwehreinsatz geeignet, um die Einsatzkräfte im Ernstfall vor den unsichtbaren Gefahren warnen zu können.



Gasmessgerät
Dräger X-am 5000

Gesucht 1

Die Feuerwehr Andorf sucht jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen. Leihgaben wären ebenso erwünscht. Bitte melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Karl Feichtner
E-Mail: 10202@sd.oelfv.at
Internet: ffandorf.pramtal.at
Gestaltung: Christian Himsl
©2008 Feuerwehr Andorf

Gesucht 2

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in der Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16). Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.

Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr Warum wir uns präsentieren

Maifest, Punschkütte, Ferienpassaktion, Jahresbericht, Feuerlöscherüberprüfungen, Internet, Tag der offenen Tür, Schaukasten, etc. - Es gibt viele Schnittstellen, bei denen die Feuerwehr Andorf mit der Bevölkerung in Kontakt tritt. Während manche dieser Punkte (v.a. die Veranstaltungen - für deren Besuch wir uns hiermit recht herzlich bedanken) klar darauf abzielen, dem gesetzlichen Auftrag zur Mitfinanzierung der Kos-

ten durch die Feuerwehr selbst nachzukommen (§5 Abs. 2, Oö. FWG), sind es vor allem Medien, die wir dazu benutzen, unsere Arbeit jenen vorzustellen, für die wir da sein wollen - auch deswegen, um über erhaltene Unterstützungen Rechenschaft abzulegen. Dass man auf die Feuerwehr auch in so manchen unangenehmen Situationen zählen kann, soll dabei nicht verheimlicht werden. Frei nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber!

Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbarem Weihnachtsschmuck?

Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

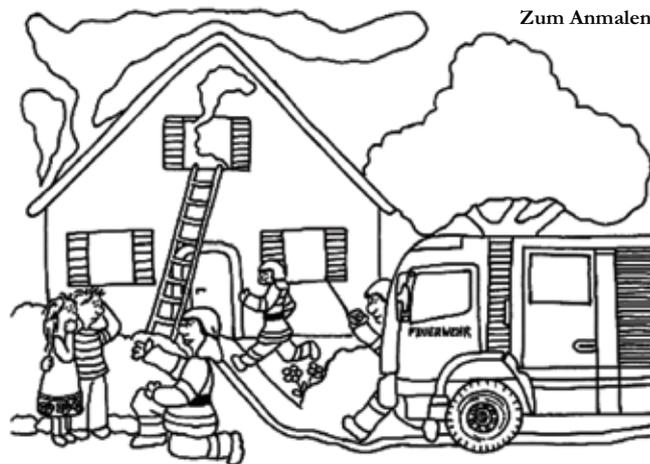
Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?



Ferienstpaß bei der Feuerwehr - Ferienpassaktion 2008

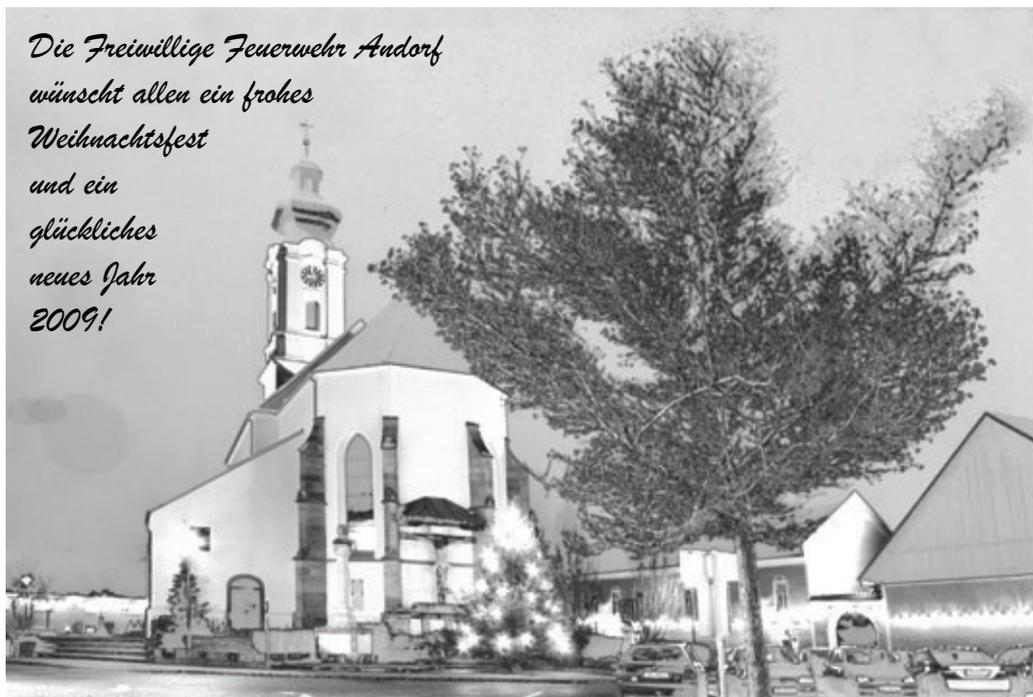
Zahlreiche Kinder trotzen heuer im Sommer dem regnerischen Wetter und fanden sich im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde bei der Feuerwehr Andorf ein, um einmal hautnah mitzuerleben, was es heißt, bei der Feuerwehr zu sein. Der Traum so manchen Kindes, sich einmal als echter Löscher zu betätigen, wurde für ein paar Stunden wahr. An mehreren Stationen konnten die Kinder den Feuerwehralltag zum Anfassen nahe erleben. Der Spaß war für die Kinder natürlich riesengroß, gehörte doch auch die Fahrt im



Feuerwehrauto und das Löschen eines echten Brandes zum Programm. Ein unvergesslicher Tag für die Kinder, die mit dem sprichwörtlichen

„Feuereifer“ dabei waren. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung und das neue Malbuch des Landesfeuerwehrverbandes.

*Die Freiwillige Feuerwehr Andorf
wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
neues Jahr
2009!*



Ausbildung an der öö. Landes-Feuerwehrschnule

Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kameraden (siehe rechts) Lehrgänge an der öö. Landes-Feuerwehrschnule bzw. auf Bezirksebene, um sich persönlich feuerwehrspezifisches Fachwissen bzw. Können anzueignen, aber auch, um Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Feuerwehrwesen mit nach Hause zu bringen und bei Übungen in der eigenen Feuerwehr weiterzuvermitteln. Vielen Dank für die Bereitschaft, hierfür Urlaub zu opfern!



Gemessene Einsatzbereitschaft

Nicht nur im Bereich des Atemschutzes (siehe Bericht des Atemschutz-Wartes) wurden Feuerwehr-Kenntnisse unter Beweis gestellt. Auch im Funkwesen unterzogen sich 2 Kameraden einer Leistungsprüfung. HBM Christoph Schaschinger



Thomas Achleitner (Funklehrgang)
 Martin Bischof (Gruppenkommandantenlehrgang)
 Stefan Gsottberger (Funklehrgang)
 Christian Hauzinger (Funklehrgang)
 Harald Hölzl (Einsatzleiterlehrgang)
 David Kargl (Funklehrgang)
 Anton Lehner (Brandschutzlehrgang für Alten- und Pflegeheime)
 Johann Lehner (Brandschutzbeauftragtenlehrgang)
 Leopold Lehner (Technischer Lehrgang II)
 Martin Lehner (Zugskommandantenlehrgang)
 Stefan Schrattenecker (Lehrgang für Lehrgangsführung)
 Friedrich Steiner (Technischer Lehrgang I, Tanklöschfahrzeugelehrgang, Gruppenkommandantenlehrgang, Zugskommandantenlehrgang, Gefährliche Stoffe Lehrgang)
 Gerhard Zachbauer (Zugskommandantenlehrgang)

erreichte dabei die höchste Stufe, nämlich das Funkleistungsabzeichen in Gold. OFM Martin Ortbauer jun. meisterte Selbige in Bronze. Besonders hervorzuheben ist, dass wir heuer mit OLM Leopold Lehner wieder einen Kameraden hatten, der sich der sogenannten Feuerwehr-Matura stellte und dabei das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold errang. Leistungsprüfungen stellen einen wichtigen Teil der Ausbildung dar.

Volles Programm bei der Jugend



Nicht nur die unglaubliche Zahl von 20 Mitgliedern bei der Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf löst Begeisterung bei den Aktiven aus. Auch das Programm, das Jugendbetreuer Alois Achleitner mit seinen Helfern alljährlich auf die Beine stellt, klingt rekordverdächtig. So gab es neben den obligaten Jugendbewerben im Jahr 2008 folgende Angebote für die Andorfer Feuerwehrjugend: Jugendlager, Radwandertag, Zeltnacht mit Fischen, Ausflug, Kinobesuch, Schwimnmittag und sogar eine Tagesschifffahrt. Bei den Bewerben, für die zuvor fleißig gelernt und trainiert wurde, konnten folgende Leistungsabzeichen erworben werden:
Wissenstest am 15.3.2008 in Esternberg:
Silber: Michael Dewald, Stefan Klaffenböck, Kevin Zauner / **Bronze:** Philipp Hinterdorfer

Landes-Jugendfeuerwehroleistungsbewerb am 5.7.2008 in Freistadt:

Silber: Simone Achleitner, Victoria Lindinger, Kerstin Zauner, Michael Dewald, Philipp Hinterdorfer, Stefan Klaffenböck, Kevin Zauner
Bronze: David Hager

Wir freuen uns über die Neuzugänge im Jahr 2008: Alexander Eder, David Hager, Fabian Hauzinger, Manuel Kasbauer, Fabian Käfer, Daniel Wiesner.

In der eigenen Feuerwehr stellen die Mitglieder der Jugendgruppe ihr Können bei Erprobungen unter Beweis. Im Jahr 2008 habe diese absolviert: Michael Dewald (III.), Philipp Hinterdorfer (I. und II.), Stefan Klaffenböck (III.), Daniel Schönbauer (IV.), Kevin Zauner (III.).





8. Jänner 2008: Verkehrsunfall in Breitenberg



1. März 2008: Sturmschaden in Sigharting



29. März 2008: Verkehrsunfall mit Rapsölaustritt in Hötzlarn



6. April 2008: Verkehrsunfall in Andorf



4. Mai 2008: Verkehrsunfall in Andorf



9. Juli 2008: Tödlicher Verkehrsunfall, Raaber-Strasse

Einsatzsplitter 2008

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt 83 Einsätze des Jahres 2008 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf



28. Juli 2008: Traktorbrand in Teuflau



19. August 2008: Kellerbrand in der Schubertstraße



30. September 2008: LKW-Bergung in Bruck



20. November 2008: Tödlicher Verkehrsunfall in Hutstock



3. Dezember 2008: Verkehrsunfall in Teuflau



10. Dezember 2008: Verkehrsunfall mit Tierbergung in Andorf